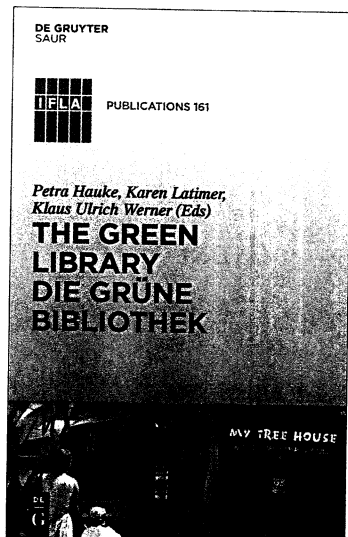


## Die grüne Bibliothek

### Übersicht über nachhaltige Aktivitäten von Bibliotheken

The Green Library = Die grüne Bibliothek: The challenge of environmental sustainability = Ökologische Nachhaltigkeit in der Praxis / Herausgegeben von Petra Hauke; Karen Latimer; Klaus Ulrich Werner. Berlin (u.a.): de Gruyter Saur, 2013. VIII, 433 Seiten: Illustrationen. (IFLA Publications; 161) 978-3-11-030972-0 – fest gebunden 99,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.



Vor dem Hintergrund des weltweiten Klimawandels und der Ressourcenknappheit wird es – auch für Bibliotheken – immer wichtiger, sich zu überlegen, inwiefern ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung geleistet werden kann. Für Bibliotheken bedeutet dies die Auseinandersetzung mit der Frage, welche »grünen« Gesichtspunkte in das eigene Konzept integriert werden können.

Das Buch wurde im Rahmen eines Seminars an der Humboldt-Universität zu Berlin konzipiert und lektoriert. Es fasst alle wichtigen Aspekte zum Thema zusammen und liefert eine detaillierte, mittels zahlreicher Beispiele veranschaulichte Übersicht über nationale und internationale nachhaltige Aktivitäten von Bibliotheken. Die englisch- und deutschsprachigen Fachbeiträge von deutschen und internationalen Autoren enthalten jeweils zu Beginn Zusammenfassungen in beiden Sprachen und richten sich an alle (zukünftigen) Beschäftigten im Bibliotheksbereich und darüber hinaus an sämtliche Personen, die im weitesten Sinne mit Bibliotheken zu tun haben (Bibliotheksträger, Verbände, Architekten et cetera).

#### Dreigeteiltes Werk

Der Inhalt ist in drei Abschnitte gegliedert: General, Case studies und Appendices. Der erste Teil führt mittels allgemeiner Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit hin. Spätestens hier wird auch klar, dass nachhaltiges Handeln zahlreiche verschiedene Bereiche betrifft, wie Gebäudebau, Innenausstattung, IT, Service, Alltagsverhalten, Produktwahl et cetera. Nachhaltiges, umweltfreundliches Denken und Handeln sollte fester Bestandteil des Bibliotheksalltags und aller damit verbundenen Gebiete sein. Wenn es gelingt, dies umzusetzen, ist die Bibliothek in der Lage, ihre Vorbildfunktion für die Gesellschaft wahrzunehmen. Zugleich machen sich positive Nebeneffekte bemerkbar, beispielsweise in Form von Kostenersparnis oder Werbung für die Bibliothek.

Im ersten Buchabschnitt wird der Schwerpunkt auf das Thema »grüner Gebäudebau« gelegt. Hier werden dabei zu beachtende Aspekte (beispielsweise Energie, Beleuchtung, Heizung, Baumaterialien und Wasserverbrauch) aufgeführt und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht sowie die Verbindung zu wichtigen Standards hergestellt.

Des Weiteren wird anhand einer finnischen Umfrage gezeigt, wie das Ausmaß grünen Verhaltens in Bibliotheken ermittelt werden kann. In einem weiteren Bei-

trag werden die Ergebnisse international verglichen.

Der zweite Teil des Buches (»Case studies«) enthält Beiträge, welche die angesprochenen Punkte vertiefen, veranschaulichen und konkretisieren. Hier werden nationale und internationale Bau- und Modernisierungsprojekte sowie die dabei gewonnenen Erfahrungen verschiedener Bibliotheken vorgestellt und mittels

---

Der Anhang enthält eine Checkliste zu den Themen »Nachhaltigkeit bei Bau, Ausstattung und Betrieb«.

---

zahlreicher Abbildungen illustriert. Ein interessantes Beispiel dafür ist die in diesem Buchabschnitt beschriebene erste »grüne« Kinderbibliothek der Welt in Singapur namens »My Tree House«. Diese berücksichtigt rundum grüne Grundsätze und soll Kindern bereits von klein auf auf spielerische Art und Weise ökologisches Verhalten vermitteln. Damit dies gelingen kann, wurde diese Bibliothek zum einen aus recycelbaren Materialien und mit dem Ziel, möglichst wenig Energie zu verbrauchen, gebaut. Zum anderen wurde beim Bestandsaufbau der Schwerpunkt auf »grüne« Themen gelegt.

Generell ist unabdingbar, dass man offen für neue Ideen und erfinderisch ist und die eigenen ökologischen Absichten auch nach außen kommuniziert. Dass die virtuelle Welt und damit verbundene Services, zum Beispiel elektronische Medien, ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten bieten, die zur Ressourcenschonung beitragen (zum Beispiel Wegersparnis) zeigt ein weiterer enthaltener Beitrag.

Abschließend enthält das Buch im letzten Abschnitt »Appendices« weiterführende Literatur sowie eine Checkliste, an der man sich in Sachen »Nachhaltigkeit bei Bau, Ausstattung und Betrieb« orientieren kann. Diese berücksichtigt alle wesentlichen Bereiche rund um die grüne Bibliothek, unter anderem Projektierung/Finanzierung, Lage, Bauprozess, Gebäude, Innenausstattung, IT, Nutzerservices, Bibliotheksverwaltung, Marketing, Zertifikate et cetera.

Alles in allem ein sehr gelungenes, empfehlenswertes Buch von hoher Relevanz, welches einen umfassenden Überblick über »grüne Bibliotheken« vermittelt, viele interessante, beispielhafte Projekte vorstellt und Bibliotheken für den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen sensibilisiert.

*Katharina Pogadl*